

Kollegen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Dann stelle ich fest, dass der **Entschließungsantrag Drucksache 17/12593** nicht die erforderliche Mehrheit gefunden hat und **abgelehnt** wurde.

Ich lasse zweitens über den Entschließungsantrag der Fraktion der AfD Drucksache 17/12609 abstimmen und darf fragen, wer diesem Entschließungsantrag zustimmen möchte. – Das ist die antragstellende Fraktion der AfD. Gegenstimmen? – Die Abgeordneten der Fraktion der CDU, der Fraktion der SPD, der Fraktion der FDP und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stimmen dagegen. Der Vollständigkeit halber frage ich: Gibt es eine Kollegin oder einen Kollegen, die oder der sich der Stimme enthalten möchte? – Das ist nicht der Fall. Dann stelle ich fest, dass auch dieser **Entschließungsantrag Drucksache 17/12609** **abgelehnt** wurde.

Ich lasse drittens über den Entschließungsantrag der Fraktion der AfD Drucksache 17/12610 abstimmen und darf fragen, wer diesem Entschließungsantrag zustimmen möchte. – Das sind die Abgeordneten der Fraktion der AfD. Gegenstimmen? – Die Abgeordneten der Fraktionen der CDU, der SPD, der FDP und Bündnis 90/Die Grünen stimmen dagegen. Auch hier frage ich, ob es Kolleginnen oder Kollegen gibt, die sich der Stimme enthalten wollen. – Das ist erkennbar nicht der Fall. Dann stelle ich fest, dass auch dieser **Entschließungsantrag Drucksache 17/12610** **abgelehnt** wurde.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, damit sind wir am Ende unseres heutigen Tagesordnungspunktes 1 gelangt.

Ich rufe auf:

2 Fünftes Gesetz zur Änderung des Landwahlgesetzes

Gesetzentwurf
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/12592 – Neudruck

erste Lesung

und

zweite Lesung

Eine Aussprache ist nach Verabredung nicht vorgesehen.

Wir können also unmittelbar zur Abstimmung über den Gesetzentwurf Drucksache 17/12592 – Neudruck – kommen. Wer möchte diesem Gesetzentwurf zustimmen? – Das sind die Abgeordneten der Fraktion der SPD und der Fraktion der FDP. Gegenstimmen? – Die Abgeordneten der Fraktion der AfD stimmen dagegen. Wer enthält sich? – Das sind die Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen. Damit stelle ich fest, dass der **Gesetzentwurf Druck-**

sache 17/12592 – Neudruck – in der ersten Lesung angenommen wurde.

Die Fraktionen haben vereinbart, die zweite Lesung unmittelbar im Anschluss durchzuführen. – Dagegen sehe ich keinen Widerspruch. Dann verfahren wir so.

In der zweiten Lesung ist ebenfalls keine Aussprache vorgesehen, sodass wir unmittelbar zur Abstimmung über den Gesetzentwurf nach der zweiten Lesung kommen. Ich darf fragen, wer dem Gesetzentwurf zustimmen möchte. – Das sind die Abgeordneten der Fraktion der SPD. Gegenstimmen? – Die Abgeordneten der Fraktion der AfD stimmen dagegen. Wer enthält sich? – Das sind die Abgeordneten der Fraktionen der CDU, der FDP und Bündnis 90/Die Grünen. Ich stelle fest, dass der **Gesetzentwurf Drucksache 17/12592 – Neudruck – angenommen** und damit **verabschiedet** wurde.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich rufe auf:

3 Schülerinnen und Schülern sowie ihren Eltern eine Perspektive geben – mehr pädagogische Entscheidungen den Schulen übertragen und aus der Pandemie gut durchstarten.

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/12594

Auch hier ist eine Aussprache nicht vorgesehen.

Alle fünf im Landtag vertretenen Fraktionen empfehlen die Überweisung des Antrags Drucksache 17/12594 an den Ausschuss für Schule und Bildung. Die abschließende Beratung und Abstimmung sollen dann nach Vorlage der Beschlussempfehlung des Ausschusses hier im Plenum erfolgen. Ich darf fragen, ob es Gegenstimmen gibt. – Das ist nicht der Fall. Enthaltungen? – Enthaltungen sind ebenfalls nicht ersichtlich. Dann stelle ich fest, dass diese **Überweisungsempfehlung einstimmig angenommen** wurde.

Damit kommen wir zu:

4 Endlich ein wirksames und nachhaltiges Unterstützungsprogramm für mehr Bildungsgerechtigkeit in NRW!

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/12601

Auch hier ist eine Aussprache nicht vorgesehen.

Wir kommen zur Abstimmung. Alle fünf im Landtag vertretenen Fraktionen empfehlen die Überweisung des Antrags Drucksache 17/12601 an den Ausschuss für Schule und Bildung. Die abschließende